

„Also diese drei kleinen Schwestern nahmen — Malstunden.“

„Was malten sie?“ fragte Alice, die ihr Versprechen schon vergessen hatte.

„Sirup,“ sagte das Murmeltier, diesmal ohne nachzudenken.

„Ich brauche eine reine Tasse,“ unterbrach der Hutmacher. „Wir wollen alle um einen Platz hinauf-rücken.“

Er setzte sich auf den nächsten Stuhl und das Murmeltier folgte; der Märzhase setzte sich auf den Platz des Murmeltiers, und Alice nahm ziemlich miß-vergnügt den Platz des Märhasen ein.

Der Hutmacher war der einzige, dem diese Ver-änderung Vorteil brachte, und für Alice war sie sogar sehr unangenehm, weil der Märzhase gerade die Milch-kanne in seinen Teller ausgeschüttet hatte.

Alice wollte das Murmeltier nicht abermals be-leidigen; so begann sie sehr vorsichtig: „Ich verstehe nicht ganz. Worauf haben sie denn den Sirup gemalt?“

„Auf einer gewöhnlichen Mühle mahlt man Mehl,“ sagte der Hutmacher. „Also wird man wahrscheinlich den Sirup auf einer Sirupmühle mahlen.“

„Aber das Mahlen, wovon Sie sprechen, wird ja ganz anders geschrieben,“ sagte Alice.

„Schreiben konnten sie eben nicht,“ sagte das Murmeltier.

Diese Antwort brachte die arme Alice so sehr in Verwirrung, daß sie das Murmeltier eine Weile weiter erzählen ließ, ohne es zu unterbrechen.

„Sie lernten also malen,“ setzte das Murmeltier fort, wobei es gähnte und sich die Augen rieb, denn es wurde immer schläfriger, „und sie malten alles mögliche, alles, was mit einem M anfängt.“

„Warum mit einem M?“

„Warum nicht?“ fragte der Märzhase.

Alice schwieg.

Das Murmeltier hatte jetzt die Augen geschlossen und nickte eben wieder ein; aber als der Hutmacher es schüttelte, erwachte es wieder und fuhr fort:

„Was mit einem M anfängt, wie: Mausfallen und Mondschein und Mütter und Massenhaftigkeit und so weiter. Haben Sie schon einmal eine Massenhaftig-keit gemalt gesehen?“

„Ich glaube nicht,“ gab Alice verlegen zur Antwort.

„Dann sollten Sie den Mund halten,“ sagte der Hutmacher.

Solche Grobheit konnte Alice nicht länger ertragen. Sie stand unwillig auf und ging fort. Das Murmeltier schlief augenblicklich wieder ein, und auch die beiden anderen nahmen nicht die geringste Notiz von ihrem plötzlichen Abschied, obwohl sie einige Male zurück-schaute in der Erwartung, daß man sie zurückrufen würde. Als sie sich das letztmal umdrehte, sah sie, wie man gerade versuchte, das Murmeltier in die Tee-kanne hineinzustecken.

Dorthin gehe ich jedenfalls nicht mehr zurück, dachte Alice, als sie durch den Wald marschierte. Das war die dümmste Teegesellschaft, bei der ich in meinem ganzen Leben gewesen bin.

Während sie das dachte, bemerkte sie an einem Baum eine Tür, die geradewegs in den Stamm hinein-führte.

Das ist sehr sonderbar, dachte sie, aber heute ist alles sonderbar. Ich will gleich hineingehen. Und sie trat wirklich ein.

Wieder sah sie sich in der langen Halle neben dem kleinen gläsernen Tisch. „Diesmal will ich es